



Fahrradstraße 13, 90429 Nürnberg, Telefon: 0911 21559-5900 E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de <https://autismus-mittelfranken.de>

I.) Erwachsene im High Functioning Bereich

1) Erwachsene Asperger-Autist*innen in der Therapie verstehen und begleiten (Teil 1)

Eine autistische Person in der Therapie zu begleiten, ist jedes Mal eine neue Entdeckungsreise: Wie spielen autistische Symptome und Beeinträchtigungen zusammen? Welche Bedeutung haben Stereotypen, motorische und sensorische Besonderheiten, Kontextorientierung und Overload-Krisen? Mit welchen Reaktionen und Verhaltensweisen sollte in der Therapie gerechnet werden? Wie kann im Rahmen einer Therapiestunde das Setting entsprechend angepasst werden? Wie kann eine tragfähige Beziehung hergestellt werden? Ziel des Vortrags ist, den Autismus in seiner Vielfalt, seinen Begleiterscheinungen und seiner Bedeutung für das Setting in der Therapie nachvollziehbar zu machen. Der Wissensinput wird mit vielen Praxisbeispielen aus der Autismus Therapie bereichert.

2) Erwachsene Asperger-Autist*innen in der Therapie verstehen und begleiten (Teil 2)

Aufbauend auf Teil (1) werden Methoden vorgestellt, die in der autismspezifischen Therapie mit erwachsenen Asperger-Autisten angewandt werden. Die Methoden sind an die spezifischen Ressourcen der Autist*innen orientiert bzw. speziell dafür entwickelt. Für Autist*innen besteht oft Notwendigkeit, praktische Alltagskompetenzen in der Therapie zu lernen oder an der eigenen Logik ausgerichtete Erklärungen zu erhalten, wie das soziale Umfeld funktioniert. Verbale, visuelle und spielerische Methoden werden vorgestellt, z. B. Biographiearbeit, Konfliktanalyse, Kommunikationshilfen, Entspannungstraining etc. Ziel des Vortrags ist es kreative Ideen für die Therapie mit Autist*innen zu bekommen, sich von neurotypischen Denk- und Handlungsweisen zu lösen und Mittel zu finden, die dem Denken und Erleben von Autismus nahekommen.

Referentin:

Sabine Eßler – Dipl. Psychologin/ Autismus-Therapeutin in der Autismus Ambulanz Nürnberg

Jahrgang 1961, Diplompsychologin (Univ.), Gesprächsführung (GWG), zertifizierte Aggressionsberaterin. Sie war zehn Jahre im Fachdienst an einer Lebenshilfe-Förderschule mit den Schwerpunkten „Therapie“ und „herausforderndes Verhalten“. Seit 2009 ist sie in der Autismus-Ambulanz, jetzt vor allem als Autismus-Therapeutin mit dem Schwerpunkten Jugendlichen- und Erwachsenentherapie, Elternkompetenztraining und Fortbildung.

Zielgruppe:

Fachkräfte Förderung, (psychologische) Psychotherapeut*innen, pädagogische Fachkräfte

Wann und wo:

- 1. Teil: Mittwoch, 18. Mai 2022 10-12 Uhr, Ort: Nachbarschaftshaus Gostenhof
- 2. Teil: Mittwoch, 6. Juli 2022 10 -12 Uhr, Ort: Christine-Kreller-Haus

Teilnahmebeitrag für Teil 1+2:

60 Euro Normalpreis



Fahrradstraße 13, 90429 Nürnberg, Telefon: 0911 21559-5900 E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de <https://autismus-mittelfranken.de>

II.) Jugendliche und Erwachsene im HF-Bereich – Konzept für eine psychotherapeutische Unterstützung

„Psychotherapie bei hochfunktionalem Autismus“

Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung haben einen hohen Unterstützungs- und Therapiebedarf. In dem Workshop wird schwerpunktmäßig auf die Behandlung von Jugendlichen und Erwachsenen eingegangen. Unter anderem werden Videoausschnitte eingesetzt, um den diagnostischen Blick zu schärfen und therapeutische Vorgehensweisen zu veranschaulichen.

Referent:

Claus Lechmann/ Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut

Seit 1995 leitet er das Autismus-Therapie-Zentrum (ATZ) in Köln. In diesem Rahmen hat er Bausteine für die Therapie mit Asperger-Autist*innen entwickelt. Weiterhin ist er Inhaber einer Lehrpraxis, tätig als Dozent und Supervisor für verschiedene VT-Ausbildungsinstitute mit den Schwerpunkten Borderline-Persönlichkeitsstörung und Autismus und war Mitglied in der Steuergruppe der S3-Leitlinien für Autismus-Spektrum-Störungen.

Zielgruppe:

Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen, Kinder- und Erwachsenenpsychiater*innen sowie pädagogische Fachkräfte

Wann und wo:

Freitag, 29. Juli 2022, 10 – 17 Uhr, Nachbarschaftshaus Gostenhof

Teilnahmebeitrag:

110 Euro Normalpreis



Autismus-Kompetenz-Zentrum
Mittelfranken

Fahrradstraße 13, 90429 Nürnberg, Telefon: 0911 21559-5900 E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de <https://autismus-mittelfranken.de>

III.) Kinder im Vorschulbereich – Therapeutische Frühförderung

„Frühe Förderung und Therapie von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen – Erfahrungen mit dem Early Start Denver Modell“

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen im Vorschulalter therapeutisch zu begleiten, stellt sich oft als große Herausforderung dar. Häufig verfügen die Kinder noch kaum über kommunikative und soziale Fähigkeiten, nehmen wenig Notiz von ihren Bezugspersonen und scheinen fixiert auf Gegenstände und deren sensorische Exploration zu sein. Eine tragfähige Beziehung zum Kind aufzubauen und es für entwicklungsfördernde Interaktionen zu motivieren, gestaltet sich nicht leicht. Auf diese Thematik soll in der Kurzfortbildung auf der Grundlage der Erfahrungen der Referentin mit dem Early Start Denver Modell (ESDM) eingegangen werden. Insbesondere folgende Fragestellungen werden auf theoretische und praxisbezogene Weise behandelt:

Was sind Kernsymptome der Autismus-Spektrum-Störung im Vorschulalter und wie wirken sich diese auf die Lernfähigkeit des Kindes aus?

Welche Möglichkeiten der Förderdiagnostik gibt es, um den Entwicklungsstand des Kindes einzuschätzen und angemessene Förderziele zu formulieren?

Welche Methoden sind hilfreich, um mit dem Kind in Kontakt zu kommen und wechselseitige Spielinteraktionen aufzubauen?

Wie kann die Struktur der Therapiestunde aussehen und welche Spielmaterialien sind angemessen?

Referentin:

Jenny Hapke - Diplom-Pädagogin mit Schwerpunkt Behindertenpädagogik/ Autismus Therapeutin in der Autismus Ambulanz Nürnberg

seit 2011 Mitarbeiterin der Autismus Ambulanz Nürnberg mit dem Schwerpunkt: Frühe Förderung (3-6-jährige), zertifizierte Early-Start-Denver-Modell (ESDM)-Therapeutin, Systemische Beraterin

Zielgruppe:

Fachkräfte Förderung, pädagogische Fachkräfte, Psychotherapeut*innen

Wann und wo:

Freitag, 16. September 2022, 10 – 15 Uhr, Christine-Kreller-Haus

Teilnahmebeitrag:

60 Euro Normalpreis



Autismus-Kompetenz-Zentrum
Mittelfranken

Fahrradstraße 13, 90429 Nürnberg, Telefon: 0911 21559-5900 E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de <https://autismus-mittelfranken.de>

IV.) Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene – Konzept zur psychotherapeutischen Begleitung

Psychotherapeutische Begleitung von Autismus und Behandlung von komorbiden Störungen im ambulanten Bereich – Psychotherapie mal anders – oder doch nicht so anders?

Wie begegne ich als Therapeut*in Menschen, die aus dem Spektrum kommen? Was braucht es und worauf muss ich achten? Wie kann ich Methoden modifizieren?

Häufig sind diese Fragen und die Unsicherheit, die dahintersteckt, der Grund dafür, dass viele ambulante Therapeut*innen doch erst einmal einen größeren Bogen um diese Patient*innen machen, die wegen einer Psychotherapie anfragen. Kinder und Jugendliche, die zusätzliche „Läuse & Flöhe“ haben – eben Komorbiditäten in Form von AD(H)S, Ängste oder z. B. Depression, finden oft keinen Platz.

In diesem Seminar wird es anhand von Praxisbeispielen und Therapieplanung darum gehen, die Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen, und Kolleg*innen dafür zu begeistern, sich an dieses Feld heranzutrauen, und sich neugierig und offen auf die wunderbaren Patient*innen und ihre oft sehr belasteten Familien einzulassen. Eine Bereicherung – und das nicht nur im therapeutischen Alltag! Im Vordergrund steht immer die therapeutische Beziehung und das aufrichtige Interesse am Gegenüber - den einzelnen Menschen hinter all seinen Schichten, Facetten und Farben „richtig“ zu sehen und zu erkennen, denn:

*„Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.“
Antoine de Saint-Exupéry*

Referentin:

Johanne Meiners, ursprünglich aus Dänemark, hat in Würzburg Sonderpädagogik (MA) studiert. Nach 8 Jahren bei den Muschelkinder-Schulklassen für autistische Kinder und Jugendliche in Nürnberg bildete sie sich zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin (VT) weiter.

Sie hat langjährige Erfahrung im Bereich der tiefgreifenden Entwicklungsstörungen, Schwerpunkt Autismus-Spektrum – Diagnostik, Beratung und Therapie.

Sie ist seit vielen Jahren als Dozentin für unterschiedliche Institute, Vereine und Einrichtungen tätig. Im November 2021 eröffnete sie eine Privatpraxis in Langensendelbach.

Zielgruppe:

Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen, Kinder und Jugendlichenpsychiater*innen sowie pädagogische Fachkräfte aus dem Förderbereich

Wann und wo:

Samstag, 22. Oktober 2022, 9 – 16 Uhr, Ort wird noch festgelegt

Teilnahmebeitrag:

100 Euro Normalpreis